

Mo. 12. März 2018, 19:30 Uhr

Hin und weg (D 2015, 95min, FSK 12) Spielfilm zum Thema Sterbehilfe

Hannes und seine Frau Kiki unternehmen jedes Jahr mit ihren Freunden eine Radtour. Dieses Jahr ist das Ziel: Belgien. Was die Freunde zunächst nicht wissen: Für Hannes soll es die letzte Reise sein. Denn er leidet unter ALS, einer Krankheit, die ihm nach und nach die Kontrolle über seinen Körper versagt. Er hat beschlossen, sein Leben zu beenden. In Belgien. Nach dem anfänglichen Schock sind sich Hannes' Freunde sicher: Diese letzte gemeinsame Tour soll unvergesslich werden... „Hin und weg“ ist ehrliches Kino über den selbstbestimmten Abschied aus dem Leben - und eine Hymne auf die Freundschaft und die Schönheit, die das Leben jeden Tag bietet. Ein großartiger, kontroverser Film.

Ort: Rheinfelden, Pfarreizentrum St. Josef, Friedrichstr. 32

Eintritt frei - Spenden willkommen

Kooperation mit dem Verein Stadtkino Rheinfelden und der Ökumenischen Krankenhauseel-sorge Rheinfelden

Runder Tisch Trauerarbeit

umfasst die Evang. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland, die Evang. Kirchengemeinde Rheinfelden, die Kath. Kirchengemeinde Rheinfelden, die ambulante Hospizgruppe Grenzach-Wyhlen und das Bestattungshaus Frank.



Information/Faltblatt/Anmeldung:

Evangelische Erwachsenenbildung
Hochrhein-Markgräflerland
Nansenstr. 6, 79539 Lörrach
Tel: 07621 / 1675 866
Fax: 07621 / 1675 867
service@eeb-sued-west.de
www.eeb-sued-west.de



Titelbild © H. Lindemann



Leben - und dann?! Eine Veranstaltungsreihe um Tod - Trauer - Leben

November 2017 bis März 2018
Rheinfelden

Runder Tisch Trauerarbeit
Rheinfelden



Di. 14. November 2017, 19:30 Uhr

Richtig handeln im Trauerfall

Trauerfälle treffen irgendwann jede Familie, oft genug unvorhergesehen. In der Hektik nach dem Todesfall können kostspielige Fehler auftreten. Der Vortrag behandelt viele praktische Fragen: Wer bezahlt die Bestattung? Was ist mit der Mietwohnung? Richtiger Umgang mit Versicherungen, Banken, Nachlassgericht oder Sozialamt. Was geschieht mit den Schulden des Verstorbenen usw. Im Anschluss an den Vortrag ist ausreichend Zeit für Nachfragen.

Ort: Rheinfelden, Bestattungshaus Frank, Werderstr. 38

Referentin: Karin Schwarz-Marty, Rechtsanwältin, Schwerpunkt: Betreuungs- und Erbrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügungen, Rheinfelden

Eintritt frei - Spenden willkommen

Di. 21. November 2017, 19:30 Uhr

„Mir geht es gut. Ich sterbe gerade“ Eine musikalische Lesung

Die beiden Pfarrerrinnen Christiane Bindseil und Karin Lackus arbeiten als Klinikseelsorgerinnen. Tag für Tag begegnen sie schwerstkranken und sterbenden Menschen. Mit diesen Erfahrungen im Rücken haben sie Geschichten geschrieben über das Leben vor dem Sterben. Die Geschichten sind „echt“, sie sind authentisch - auch wenn die beschriebenen Personen und Begebenheiten Fiktion sind. Sie sind voller Tragik und Tiefe, aber auch voller Freude und Leichtigkeit – eben voller Leben. Die letzte Lebensphase wird dabei keinesfalls verklärt. Und dennoch wird in jeder Geschichte deutlich: die Zeit des Sterbens ist kostbar; unser Leben wäre so viel ärmer, würden wir uns dieser Lebensdimension vorsätzlich berauben.

Ort: Rheinfelden, Paulussaal, Blauenstr. 45

Referentin: Dr. theol. Christiane Bindseil, Pfarrerin, Klinikseelsorgerin, Autorin, Heidelberg

Musikal. Zwischentöne: Dr. theol. Ivo Bäder-Butschle, Pfarrer, Johannesgemeinde Rheinfelden

Eintritt frei - Spenden willkommen

Kooperation mit der Ökumenischen Krankenhausseelsorge Rheinfelden

So. 18. Dezember 2017, 19:00 Uhr

3. Advent - Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst für Trauernde

Advent und Weihnachten: Zeit der Familie; eine Zeit, in der verstorbene Angehörige besonders schmerzlich vermisst werden. Wir wollen mit Liedern, Gebeten, Texten und Zeichen Wege beschreiten, um mit der Trauer zu leben, gerade in der Advents- und Weihnachtszeit.

Ort: Rheinfelden-Warmbach, Kirche St. Gallus, Warmbacher Str. 39

Verantwortlich: Dorothea Flaig, Pastorale Mitarbeiterin, Rheinfelden; Jörg Hinderer, Pfarrer, Krankenhausseelsorger, Geistlicher Begleiter

Kooperation mit der Ökumenischen Krankenhausseelsorge Rheinfelden

Di. 06. März 2018, 19:30 Uhr

Selbstbestimmt altern - was kann ich jetzt tun?

Was ist eine Vorsorgevollmacht, was eine Betreuungsverfügung und was eine Patientenverfügung? Und wie kann ich diese Instrumente nutzen, um meine Vorstellungen von einem guten Leben auch in einer Zeit zu verwirklichen, in der meine Handlungsmöglichkeiten eingeschränkt sein können?

Ort: Rheinfelden, Bestattungshaus Frank, Werderstr. 38

Referentin: Karin Schwarz-Marty, Rechtsanwältin, Schwerpunkt: Betreuungs- und Erbrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügungen, Rheinfelden

Eintritt frei - Spenden willkommen